

Alice Salomon Hochschule Berlin

**Beschlussprotokoll
Akademischer Senat**

am 27.04.2021, 10:00 – 13:00 Uhr

Teilnehmer_innen:

*Marion Mayer (Hauptv.), Christian Widdascheck (Hauptv.), Uwe Bettig (Hauptv.), Rainer Fretschner (Stellv.), Johannes Verch (Stellv.), Sabine Toppe (Stellv.), Friederike Baeumer (Stellv.), Eléne Misbach (Hauptv.), Vero Bock (Hauptv.), Michelle Pröhl (Hauptv.), Franziska Fiebrich (Hauptv.), Bettina Völter (Rektorin), Dagmar Bergs-Winkels (Prorektorin), Olaf Neumann (Prorektor), Josephine Bürgel (Frauen*beauftragte), Kai Fotso (Schwerbehindertenvertretung), Susan Somorowski (Protokoll)*

Tagesordnung

- TOP 4:** Genehmigung der Tagesordnung öffentlicher Teil
- TOP 5** 012: Verständigung über die Arbeitsweise des Akademischen Senats
hier: Ermöglichung der Studentischen Beteiligung im AS im SoSe 2021)
- TOP 6:** Genehmigung der Protokolle öffentlicher Teil vom 13.04.2021, 05.03.2021
und 16.02.2021
- TOP 7:** Bericht der Hochschulleitung
- TOP 8:** Anfragen an die Hochschulleitung
- TOP 9** 008: Angleichung der Honorare Supervision
- TOP 10** 007: Leistungsbericht der ASH Berlin
- TOP 11** 056: Bericht der KAMA sowie Antrag zur KAMA als ständige Kommission
- TOP 12** 001: Weiterentwicklung Organigrammentwurf und Fachbereichsstrukturen
- TOP 13** 006: Kommission für Diversity und Social Justice als ständige Kommission des Akademischen Senats
- TOP 14** 011: Vorstellung und Beschluss der überarbeiteten Antidiskriminierungssatzung

TOP 15: Wahl/Nachwahl von Mitgliedern in Kommissionen
15.1. Neuwahl SGM Steuerkreis (3 Soziale Arbeit, 1 EBK, 2 Gesundheit)
15.2. Wahl eines externen Jurymitglieds für den Alice-Salomon Award
15.3. Besetzung der Jury aus hochschulinternen Mitgliedern
(Studiengangsleitung, 2 Professor_innen und 2 Student_innen) für die Jury
des Alice-Salomon Award

TOP 16: Verschiedenes

Nicht öffentlich (vergl. Anlage):

TOP 1: Genehmigung der nicht öffentlichen Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des nicht öffentlichen Protokolls vom 13.04.2021

TOP 3: Wahl von Berufungskommissionsmitgliedern

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung öffentlicher Teil

Es wird vorgeschlagen, den TOP 9 „Angleichung der Honorare Supervision“ nach TOP 14 zu verschieben und die Priorität auf schon verschobene TOP's zu setzen.

Geeinigt wird sich darauf, für den TOP 9 drei Minuten anzusetzen und ihn somit so auf der Tagesordnung zu belassen.

Die Tagesordnung wird mit 8 : 0 : 3 genehmigt.

**TOP 5 012: Verständigung über die Arbeitsweise des Akademischen Senats
hier: Ermöglichung der Studentischen Beteiligung im AS im SoSe 2021**

Die Studierenden stellen ihren Antrag vor. Die Studierenden im Akademischen Senat stehen derzeit vor dem Problem, dass die Personen, die in das Amt gewählt wurden, ihr Amt nicht wahrnehmen können, da sie keine Ressourcen für diese anspruchsvolle Arbeit mehr haben. Da die Grundordnung durch die Senatskanzlei noch nicht anerkannt wurde, sind ja derzeit die "alten AS-Mitglieder" noch im Amt. Es wird die Frage aufgeworfen, warum zum einen die Wahlen nicht gültig sind (das vorläufige Wahlergebnis ist veröffentlicht worden und es wurde nicht widersprochen) und zum zweiten, warum die Studierenden, die gewählt worden sind, ihr Amt nicht beginnen können.

Der Akademische Senat möge diskutieren, wie eine studentische Beteiligung im AS im Sommersemester 2021 in angemessener Weise sichergestellt werden kann.

Als kurze Erklärung wird genannt: Auf Basis der neuen Grundordnung ist gewählt worden. Durch die noch nicht in Kraft gesetzte Grundordnung (s.o.) ist eine Situation entstanden, die nicht vorhersehbar war.

Die Wahlen (und damit die neue Gremienbesetzung) werden erst wirksam, wenn die neue Grundordnung durch die Senatsverwaltung genehmigt wird.

Nach längerer Diskussion wird der Vorschlag seitens der Hochschulleitung unterbreitet, in einem Jour Fixe der Hochschulleitung bis zum nächsten AS gemeinsam mit den Studierenden eine rechtskonforme Übergangslösung zu finden.

Von Seiten der akademischen Mitarbeiter_innen wird angemerkt, dass Thomas Schäfer nicht mehr an den Sitzungen der Akademischen Senats teilnehmen wird, da er für das Sommersemester 2021 schon andere Termine angenommen hat.

TOP 6: Genehmigung der Protokolle öffentlicher Teil vom 05.03.2021 und 16.02.2021

Protokoll vom 16.02.2021

Das Protokoll vom 16.02.2021 wird mit 9 : 0 : 2 genehmigt.

Änderung Protokoll vom 05.03.2021

TOP 6, Seite 2, 2 Absatz zu streichen:

Das Protokoll vom 05.03.2021 wird mit der genannten Änderung mit 8 : 0 : 3 genehmigt.

TOP 7: Bericht der Hochschulleitung

Kanzlerin:

Das Familienbüro ist seit 01.04.2021 besetzt worden.

Die Kanzlerin erinnert noch einmal an die Schulung zum Thema Datenschutz am 06.05.2021 um 10.30 Uhr.

Es wird darum gebeten, die Arbeitgebervorlagen grundsätzlich erst an das Personalbüro zu senden, damit diese dann entsprechend weitergeleitet werden können an den Personalrat. Bei den Einstellungsverfahren für studentische Beschäftigte wird als Hinweis genannt, dass die entsprechenden Gremienvertreter_innen mit zu beteiligen sind und die Informationen wiederum erst an das Personalbüro übermittelt werden sollen, bevor diese an den Studentischen Personalrat weitergeleitet werden.

Mitarbeiter_innengespräche bzw. Jahresgespräche sind verpflichtet für den Bereich der Verwaltung. Das ist im Leitfaden der ASH verortet, die Teilnahme ist freiwillig.

Zur Erreichbarkeit im Homeoffice wird gesagt, dass es mehrere Möglichkeiten gibt, um die Erreichbarkeit zu gewährleisten.

Es gibt eine App: Satellite, die kostenfrei ist. Auch gibt es die Möglichkeit eines Anrufbeantworters, wo bis zu 10 Nachrichten gespeichert werden können.

Zurzeit wird an der neuen Telefonanlage gearbeitet.

Rektorin

Nimmt gerade an der Mitgliederversammlung der HRK teil.

Am 24.6.21 wird es an der HRK, im Vorfeld der Bundestagswahlen, eine Podiumsdiskussion geben.

Kuratoriumssitzung:

- Vorletzte Woche hat eine Kuratoriumssitzung stattgefunden. Dort wurde der Entscheidungsweg in den Gremien sowie die Einführung der Fachbereiche seitens der Hochschulleitung vorgestellt. Die Kosten für die Fachbereichseinführung belaufen sich auf mindestens 450.000 EURO. Das Kuratorium hat daraufhin beschlossen, dass die ASH Berlin Fachbereiche einführen kann.
- Ebenfalls wurde ein Raumkonzept im Kuratorium vorgestellt. Es wurde festgestellt, dass im WiSe 2022/23 zusätzlich angemietet werden muss, um den Raumbedarf bis zum Neubaubezug zu decken.
- Am 13.09.2021 findet offiziell der Spatenstich am Neubau statt. Der Regierende Bürgermeister hat zugesagt sowie der Senator für Stadtentwicklung.
- Es wurde in der Kuratoriumssitzung der Hochschulentwicklungsplan beschlossen.
- Die Stellung der ASH Berlin im Vergleich zu den anderen Hochschulen im norddeutschen Raum in der Fächergruppe Sozialwesen (AKL - Ausstattungs- und Kostenleistungsvergleich) war ebenfalls ein Tagesordnungspunkt. Die Zwischenergebnisse sind vorgestellt worden und das Kuratorium konnte überzeugt werden, dass die Endergebnisse in der Sitzung am 25.11.2021 vorgestellt werden können. Ein ausführlicher Strategieplan wurde schon entwickelt und diskutiert.

Gründungskommission:

6 Sitzungen haben stattgefunden. Die Studiengangsleitungen haben sich gewünscht, ein weiteres Mal sich zu treffen, um Detailfragen zu klären.

Die Hochschulkommunikation hat eine Umfrage durchgeführt, die insbesondere die interne Kommunikation betrifft. Ergebnisse hierzu sind eingegangen und werden dementsprechend umgesetzt.

Fokuswoche:

Die Arbeitsgruppe hierzu tagt heute wieder. Geplant sind Abendveranstaltungen, die online stattfinden werden.

Hochschultag:

Dieser findet zum Thema Leitbild Lehre statt.

Prorektor FNK (Forschung, Kooperation, Digitalisierung)

Online-Lehre:

Big Blue Button – Vernetzungsräume sind für Studierende in den Moodle-Kursen zur Verfügung gestellt worden.

BTHG-Fachtag:

Am 24.02.2021 fand an unserer Hochschule ein virtueller Fachtag zum Bundesteilhabegesetz (BTHG) statt. Statt 250 angemeldeten Teilnehmer_innen, verfolgten 350 Teilnehmer_innen den Live-Stream der mit Big Blue Button realisierten Veranstaltung. Die Veranstaltung wurde in der Fachszene sehr gut angenommen und es gab viele positive Rückmeldungen. Wir haben wichtige technische und organisatorische Erfahrungen mit einer solchen Großveranstaltung gesammelt. Ein herzlicher Dank geht an die Organisatorinnen und den didaktischen und technischen Support seitens der digitalen Mediendidaktik und der Medienwerkstatt.

Pandemieentwicklung und Maßnahmen an der ASH Berlin:

Hierzu wurde vom Prorektor schon in der Hochschullehrendenkonferenz und in der Personalvollversammlung berichtet. Alle Informationen befinden sich auf der Corona-Infoseite der ASH Berlin. Die Einschränkungen sind Seitens der Senatsverwaltung bis 31.05.2021 verlängert worden. Die Anmeldung für den Zutritt in die ASH Büros muss weiterhin immer bis Mittwoch Dienstschluss für die nächste Woche mit Begründung eingehen.

Begonnen wurden mit der Selbsttestung für die Verwaltungsmitarbeiter_innen (siehe ASH-Testkonzept auf der Tgl. 7.30 – 9.00 Uhr hat unsere Ausgabestelle der Selbstteste geöffnet. Es gibt keine Bescheinigung, da die ASH Berlin hierfür kein ausgebildetes Personal hat, jeder führt den Test selber durch. Fragen hierzu können über corona@ash-berlin.eu gestellt werden.

TOP 8: Anfragen an die Hochschulleitung

Im letztem Semester wurde im AS beschlossen, dass die Aktivitäten von Studierenden in Moodle nicht durch Dozierende einsehbar sind, wurde dieser Beschluss umgesetzt?

Ja, wurde umgesetzt, es gibt nur noch statistische Daten, die durch die Lehrenden eingesehen werden.

Wie ist die Zugänglichkeit zu den AStA-Räumen geregelt?

Das Verfahren ist im Pandemieplan (siehe Corona-Infoseite) auf Seite 2 beschrieben.

Hat die Wahl zum Frauen*rat in sich Bestand und fungiert der neue Frauen*rat aufgrund der Wahl schon?

Der neue Frauen*rat ist im Amt, diese Wahl war ja von der Grundordnung nicht berührt. Am 20.4.2021 hat die konstituierende Sitzung stattgefunden.

Wie ist der Stand zum Schutzkonzept/Sicherheits-AG und gibt es eine arbeitsfähige Gruppe?
Wie ist der Stand bezüglich der AG Forschung als Unter-AG der FNK?

Zur Sicherheits-AG ist anzumerken, dass noch Professor_innen gesucht werden. Sobald alle Teilnehmer_innen gefunden sind, wird eine Terminabfrage gestartet. Die AG Forschung arbeitet schon, hierzu wird dann berichtet.

TOP 9 008: Angleichung der Honorare Supervision

Die Kanzlerin stellt die Beschlussvorlage vor.

Die Honorarsätze der Supervisionen sollen entsprechend angepasst werden, damit nicht immer Anträge gestellt werden müssen und der Betrag angepasst werden muss.

Der Akademische Senat möge die Angleichung der Honorarsätze der Supervisor*innen an die Lehrauftragsvergütungssätze der Stufe 2 für Beauftragungen ab dem 01.04.2021 gem. der jeweils geltenden Fassung der Richtlinien über die Vergütung von Lehraufträgen an der AS Berlin beschließen.

Der AS stimmt der Angleichung der Honorare Supervision mit 8 : 0 : 0 zu.

TOP 10 007: Leistungsbericht der ASH Berlin

Die Rektorin (die sich für diesen TOP zugeschaltete hat) stellt den Leistungsbericht der ASH Berlin vor, der regelmäßig der Senatsverwaltung vorgelegt werden muss.

Der Bericht ging in die EPK und wurde dort mit einer Reihe von Anmerkungen diskutiert.

Diese Anmerkungen konnten alle übernommen werden und die EPK hat keine Einwände.

Aufkommende Fragen, wie z.B. der Kostenanteil für den Neubau, was bedeutet deutliche Einschnitte bei der Mittelausstattung aller Bereiche der Hochschule, wie ist der Einbezug der Akteur_innen aus dem Bereich Diversity erfolgt, werden durch die Rektorin und Frau Machocki beantwortet.

Als kurze Zusammenfassung wird erwähnt, dass dieser Leistungsbericht nicht länger als 20 Seiten sein darf. Hier wurde schon massiv gekürzt. Die Eigenmittel für die Baufinanzierung wurden lange schon angespart. Seit längerem ist es aber nicht mehr möglich gewesen, für diesen Bereich "anzusparen".

An der Zuarbeit zu diesem Bericht haben mitgewirkt, die Studiengangsleitungen der neuen Studiengänge bzw. die Studiengänge, wo sich etwas verändert hat, die Abteilungsleitungen, die konkret angefragt wurden sowie zahlreiche andere Bereiche.

Der Akademische Senat möge den vorliegenden Leistungsbericht 2020 verabschieden.

Der AS verabschiedet den vorliegenden Leistungsbericht mit 9 : 0 : 1.

TOP 11 056: Bericht der KAMA sowie Antrag zur KAMA als ständige Kommission

Die Vorsitzende der KAMA stellt den Antrag vor.

Der Beschluss beruht auf der sorgfältigen Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten durch die Hochschulleitung und folgt deren Empfehlung. Die Teilgruppe der LBA erhält hierdurch die formale Möglichkeit, Sitzungsgeld für ihr Engagement in der KAMA zu beziehen. Dies sichert einerseits strukturell die Möglichkeiten der Teilgruppe LBA, sich kontinuierlich den Aufgaben der KAMA widmen zu können und andererseits ihre Arbeitsbedingungen bzw. Arbeitszufriedenheit zu verbessern. Der AS möge beschließen, die KAMA als ständige Kommission des AS zu etablieren.

Weiterhin wird der AS gebeten, bei der kommenden Haushaltsplanung nachzuprüfen, ob die im KAMA-Bericht benannten Kostenpunkte Eingang gefunden haben bzw. begründet abgelehnt wurden.

Als Vorschlag wird genannt, bei der Servicestelle für Lehre und Studium eine Andockstelle zu finden um eine strukturelle Einheit zu finden. Die Kommissionen LSK und LBK müssten mit eingebunden werden sowie die Haushaltskommission für die nächsten Haushaltsverhandlungen.

Von Seiten der Hochschulleitung wird der Antrag unterstützt. Wenn diesem Antrag zugestimmt wird, müsste perspektivisch die Geschäftsordnung des Akademischen Senats angepasst werden.

Die Vorsitzende der LSK begrüßt diesen Antrag als eigenständige Kommission, die Nähe zur LSK wird gesehen.

Der AS beschließt, die KAMA als ständige Kommission zu etablieren, mit 10 : 0 : 0.

Der AS stimmt dem Antrag mit 8 : 0 : 1 zu, bei der kommenden Haushaltsplanung nachzuprüfen, ob die im KAMA Bericht benannten Kostenpunkte Eingang gefunden haben bzw. begründet abgelehnt wurden.

TOP 12 001: Weiterentwicklung Organigrammentwurf und Fachbereichsstrukturen

Der Prorektor stellt das weiterentwickelte Organigramm vor, welches allen AS-Mitgliedern vorliegt und am Bildschirm gezeigt wird.

Fragen werden durch den Prorektor beantwortet.

TOP 13 006: Kommission für Diversity und Social Justice als ständige Kommission des Akademischen Senats

Der Antrag wird durch die Antragstellerin vorgestellt. Die Kommission für Diversity soll als ständige Kommission des Akademischen Senats eingerichtet werden und gleichzeitig die Kommission umbenennen in „Kommission für Diversity und Social Justice“.

Der Beschluss beruht auf dem diversityorientierten Leitbild der ASH Berlin und reagiert auf die aktuelle und wachsende Anzahl und Bedeutung von diversityorientierten Prozessen an der ASH, die inzwischen Daueraufgaben der Hochschule geworden sind.

Die Mitglieder der Hochschule erhalten mit dem Beschluss die Möglichkeit, jenseits von Arbeitskreisen und Initiativen strukturiert und mit Auftrag und Rechten an diversitybezogenen Prozessen beteiligt zu werden und Interessen aushandeln zu können. Zudem entsteht die Möglichkeit der Sicherung und Anerkennung von Engagement, durch die Möglichkeit u.U. Sitzungsgeld bzw. Freistellung für Engagement zu beantragen.

Der AS möge beschließen, die Diversity Kommission als ständige Kommission des AS zu etablieren und die Kommission umbenennen in „Kommission für Diversity und Social Justice“.

Der AS stimmt dem Antrag der Diversity Kommission mit 8 : 0 : 0 zu.

TOP 14 011: Vorstellung und Beschluss der überarbeiteten Antidiskriminierungssatzung

Die Kommission ist von Mitte Januar bis Anfang April 2021 sieben Mal zusammengekommen und hat intensiv die Antidiskriminierungssatzung diskutiert und beraten. Es wurde sich eingehend und produktiv mit der Rechtsgutachter_in auseinandergesetzt und diskutiert. Darüber hinaus wurden zwei externe Expert_innen eingeladen, mit denen die strittigen Fragen bzgl. der Beschwerdewege, der Verortung der Beschwerdestelle usw. diskutiert worden sind.

Der daraus entstandene Satzungsentwurf liegt allen AS-Mitgliedern als Beschlussvorlage vor. Angemerkt wird folgende redaktionelle Änderung: Im Inhaltsverzeichnis, § 9 Antirassismusbeauftragte_r wird geändert in *Einrichtung einer antirassistischen Interessenvertretung*.

Der AS verabschiedet die überarbeitete Antidiskriminierungssatzung mit der genannten redaktionellen Änderung in der vorliegenden Fassung mit 7 : 0 : 0.

TOP 15 : Wahl/Nachwahl von Mitgliedern in Kommissionen

15.1. Neuwahl SGM Steuerkreis (3 Soziale Arbeit, 1 EBK, 2 Gesundheit

15.2. Wahl eines externen Jurymitglieds für den Alice-Salomon Award

15.3. Besetzung der Jury aus hochschulinternen Mitgliedern (Studiengangsleitung, 2 Professor_innen und 2 Student_innen) für die Jury des Alice-Salomon Award

15.1. Vorschläge Studierende SGM Steuerkreis:

Soziale Arbeit: Vanessa Henning
Gesundheit: Martina Seidel

15.3. Besetzung der Jury aus hochschulinternen Mitgliedern (Studiengangsleitung, 2 Professor_innen und 2 Student_innen) für die Jury des Alice-Salomon Award

Als Vorschlag aus dem Kreis der Professor_innen wird Andrea Plöger genannt.

Die Frage wird gestellt, welche Konzeptionen es gibt für die Zusammenstellung der Jury-Mitglieder und inwieweit das Archiv eine feste Rolle in der Jury spielt.

In der nächsten Sitzung wird diese Frage unter dem TOP „Anfragen an die Hochschulleitung“ geklärt.

Auch sollen in der nächsten AS-Sitzung noch weitere Mitglieder benannt werden.

15.2. Wahl eines externen Jurymitglieds für den Alice-Salomon Award

Die externen Jurymitglieder für den Alice-Salomon Award werden in der nächsten AS-Sitzung vorgeschlagen. Vorab sollte eine kurze Vita der einzelnen Kandidat_innen den AS-Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

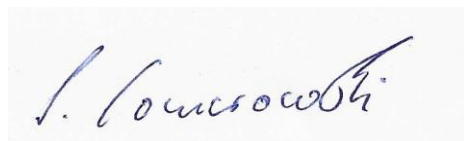
TOP 16: Verschiedenes

Es gibt keine Anmerkungen.

Berlin, den 03.05.2021



Prof. Dr. Olaf Neumann
(Sitzungsleitung)



Susan Somorowski
(Protokoll)